



## Jahresbericht 2010



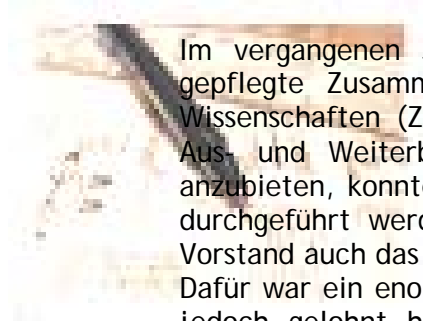


## Inhalt

Jahresbericht des Vorstandes	3
Organisation	4
Jahresrechnung	5
Bilanz	5
Budget	6
Ausblick	7



## Jahresbericht des Vorstands



Im vergangenen Jahr konnte die im Bereich Weiterbildung bereits intensiv gepflegte Zusammenarbeit mit der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) noch verstärkt werden; unsere Idee, Fachkurse für die Aus- und Weiterbildung von Behördenmitgliedern und Verwaltungsfachleuten anzubieten, konnte umgesetzt und im Mai und Juni dieses Jahres zum ersten Mal durchgeführt werden. Neben dem Institut für Facilitymanagement konnte der Vorstand auch das Institut für Verwaltungsmanagement für unsere Ziele gewinnen. Dafür war ein enormer Initialaufwand seitens des Vorstandes notwendig, der sich jedoch gelohnt hat, da die Kurse bereits auf eine relativ grosse Nachfrage gestossen sind.

Eine weitere Partnerschaft konnte auch mit dem WWF geschlossen werden. Am 28. Mai 2010 war der VLS in Biel mit Workshops und Fachreferaten zum Thema Schulbau engagiert. Zu diesem Anlass hat der Vorstand einen Leitfaden zu Planerausschreibungen verfasst und den Teilnehmern abgegeben. Zudem durfte der VLS als Koreferent für die Empfehlungen des Schweizerischen Baumeisterverbandes zum Anforderungsprofil und den Rahmenlehrplan der Ausbildung zum Baumeister seine Kompetenzen und Erfahrungen einbringen.

Leider wurde der VLS im letzten Jahr Opfer von Hacker- und Spamangriffen, weshalb dessen Webseite zeitweilig ausser Betrieb gesetzt werden musste. Die darauffolgenden notwendigen Reparaturarbeiten erforderten wegen temporären Ausfalls des externen Webhosters ein grösseres Engagement seitens des Verbandspräsidenten. In diesem Jahr soll die Webseite weiter aktualisiert und aufgerüstet werden.

Der Bereich Beratungen konnte im vergangenen Jahr deutlich intensiviert werden, so durfte der VLS Gemeinden aus verschiedenen Kantonen bei ihren Projekten und der Organisation ihrer Liegenschaftenverwaltungen unterstützen.

Das Interesse am Verband ist nach wie vor bei Gemeinden wie auch bei anderen Organisationen und Firmen gross. Wir sind auch stolz darauf, dass uns im Jahr 2010 alle bisherigen Mitglieder erhalten blieben und weitere dazu stiessen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bedanken und hoffen auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit und einen regen Fachaustausch.

Martin S. Frey  
Präsident

Luzius Guetg  
Vizepräsident



## Organisation



Vorstand:

Präsident:  
Martin S. Frey  
Dipl. Architekt ETH/SIA  
Gemeindeberatungen, Greifensee

Vizepräsident:  
Luzius Guetg  
Dipl. Architekt HTL/TV  
Leiter Liegenschaften, Stadt Adliswil

Peter M Krause  
Rechtsanwalt & Dozent,  
Master of Laws, LL.M. (USA), Zürich

Geschäftsstelle:

Comunas GmbH  
c/o Martin S. Frey  
Rietpark 24  
8606 Greifensee

Revisor:

Dr. Arthur Frey  
Rehweg 1  
8606 Greifensee



## Jahresrechnung

### Erfolgsrechnung

Konto	Bereich	Aufwand		Ertrag	
400	Bank- und Postspesen	CHF	212.50	CHF	-
420	Produkte, Vorlagen	CHF	3'136.75	CHF	-
430	Dienstleitungen, Beratungen	CHF	19'691.80	CHF	250.00
440	Veranstaltungen	CHF	3'803.80	CHF	-
470	Website	CHF	242.75	CHF	86.35
490	Administration, Organisation	CHF	2'343.40	CHF	-
810	Zinsen	CHF	-	CHF	8.00
820	Produkte Vorlagen	CHF	-	CHF	7'730.00
830	Dienstleistungen / Beratungen	CHF	-	CHF	3'462.00
840	Veranstaltungen	CHF	-	CHF	5'700.00
851	Firmenindex, Einnahmen	CHF	-	CHF	225.00
861	Mitglieder-/Gönnerbeiträge, Einnahmen	CHF	-	CHF	3'520.00
864	Werbung, Einnahmen (Newsletter etc.)	CHF	-	CHF	340.00
496	Abschreibungen	CHF	400.00	CHF	-
499	Gewinn	CHF	-8'509.65	CHF	-
<b>Total</b>		<b>CHF</b>	<b>21'321.35</b>	<b>CHF</b>	<b>21'321.35</b>

### Bilanz per 31.12.2010

Aktiven	31.12.2010
Flüssige Mittel und Wertschriften	2'963.75
Sachanlagen (Hardware)	0.00
Debitoren	69'982.80
<b>Total Aktiven</b>	<b>72'946.55</b>
Passiven	31.12.2010
Kreditoren	73'150.05
Eigenkapital	-203.50
<b>Total Passiven</b>	<b>72'946.55</b>

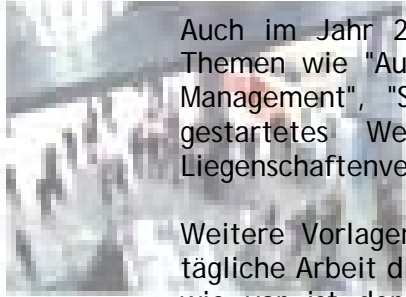


## Budget 2012

Konto	2011		2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16 Hardware	CHF 2'000		CHF 2'000	
17 Software	CHF 1'000		CHF 500	
Mieten	CHF 6'000		CHF 1'500	
40 Spesen (Bank / Post)	CHF 1'000		CHF 1'000	
41 Löhne	CHF -		CHF -	
42 Produkte, Vorlagen	CHF 6'000		CHF 6'000	
43 Dienstleistungen / Beratung	CHF -		CHF -	
44 Veranstaltungen / Kurse	CHF 26'000		CHF 48'000	
45 Firmenverzeichnis	CHF -		CHF 3'000	
47 Website	CHF 24'000		CHF 5'000	
48 Entwicklungsprojekte	CHF 43'000		CHF -	
49 Administration / Organisation	CHF 26'000		CHF 13'000	
81 Zinsen		CHF 100		CHF 100
82 Produkte, Vorlagen		CHF 20'000		CHF 8'000
83 Dienstleistungen, Beratung, Subventionen		CHF -		CHF -
84 Veranstaltungen, Weiterbildungsangebote		CHF 30'000		CHF 50'000
85 Verzeichnisse		CHF -		CHF 10'000
86 Mitglieder, Sponsoren		CHF 15'000		CHF 10'000
87 Website		CHF 30'000		CHF 1'000
88 Entwicklungprojekte		CHF 40'000		CHF -
496 Abschreibungen		CHF 900		CHF 200
499 Gewinn	CHF 1'000		CHF 300	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>CHF 136'000</b>	<b>CHF 136'000</b>	<b>CHF 79'300</b>	<b>CHF 79'300</b>



## Ausblick



Auch im Jahr 2012 wird der VLS Fachveranstaltungen zu diversen aktuellen Themen wie "Aufbau und Organisation der Liegenschaftenverwaltung", "Facility Management", "Submissionswesen" etc. organisieren und sein in diesem Jahr gestartetes Weiterbildungsangebot mit Fachkursen für die öffentliche Liegenschaftenverwaltung erneut durchführen.

Weitere Vorlagen und Standards sollen den Gemeinden als Grundlage für ihre tägliche Arbeit dienen und neu auch in digitaler Form zur Verfügung stehen. Nach wie vor ist der VLS bestrebt, das in den diversen Gemeinden, Städten und Kantonen vorhandene Fachwissen auch in Form einer webbasierender Lösung zu vermitteln und entsprechende Arbeitsmittel bereitzustellen. Zu diesem Zweck wird die Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Interessenten geprüft und bereits initiierte Projekte weiter vorangetrieben.

Da durch die im letzten Jahr erfolgten Schäden auf unserer Webseite der Ausbau von weiteren Modulen verhindert resp. gebremst wurde, soll zum Teil noch in diesem Jahr, aber insbesondere im nächsten Jahr ein Augenmerk auf die erwähnten noch pendenten Projekte gelegt werden.

Ein wichtiges Ziel haben wir uns auch mit der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Kantonsregierungen gesetzt, um unsere Anliegen auf diese Weise noch besser durchsetzen zu können. Wir sind überzeugt, dass aufgrund der bereits vorherrschenden Bedürfnisse bezüglich finanzieller und personeller Mittel und aufgrund der stetig wachsenden Komplexität unseres Aufgabengebiets ein grosses Interesse an der Optimierung der kommunalen Liegenschaftenverwaltungen vorhanden ist und wir die dringend notwendige Unterstützung in absehbarer Zeit auch von übergeordneten Stellen erhalten werden.